

Baptist Reichmuth
Lückenstrasse 34
6430 Schwyz
041 810 41 42
info@agroenergieschwyz.ch

Schwyz, 6. September 2013

MEDIENMITTEILUNG

AGRO Energie Schwyz AG baut Leitungen in Rickenbach

Umweltbewusst, sicher und unabhängig in Rickenbach Wärme beziehen – um dies zu ermöglichen, arbeitet die AGRO Energie Schwyz AG seit den Sommerferien intensiv.

pd. Seit 2009 produziert die AGRO Energie Schwyz AG aus Biomasse und Abfällen im Energiezentrum Wintersried Strom und Wärme. Die Wärme wird über ein umfangreiches Fernwärmenetz an über 2'500 Haushaltungen und Betriebe im Talkessel von Schwyz verteilt. Mit dieser Anlage werden bereits jetzt jährlich über 3,5 Millionen Liter Heizöl eingespart und dadurch der CO²-Ausstoss massiv reduziert. Nun erweitert die AGRO Energie Schwyz AG ihr Fernwärmenetz in Richtung Rickenbach.

Noch mehr Energiestadt Schwyz

Unter anderem wird das Schulhaus Mythen samt seinem Schwimmbad ans Netz angeschlossen. Damit erhöht die Energiestadt Schwyz ihren Anteil an umweltschonend beheizte öffentliche Gebäude, nachdem bereits die Turnhalle Lücken, das Schulhaus Herrengasse inklusive Chupferturm und die Gemeindeverwaltung im Haus Spittel ans Fernwärmenetz angeschlossen sind. Als nächstes ist seitens der Gemeinde geplant, das Schulhaus Christophorus und die Gemeindegärtnerei in Ibach anzuschliessen.

Gemeinsam mit Strom, Wasser und TV

Seit vergangener Woche laufen die Bauarbeiten in Rickenbach auf Hochtouren. An verschiedenen Stellen werden die isolierten Rohrleitungen eingelegt, welche Wärme zu den Endabnehmern transportieren. In die Rohre integriert ist ein Überwachungssystem, welches ein allfälliges Leck metergenau orten kann, ebenso wie ein Datenkabel zur Steuerung der Wärmeübergabestation. Gleichzeitig können beim Leitungsbau auch Synergien genutzt werden: «Während den Bauarbeiten nutzen auch andere Werke die Gelegenheit, ihre Leitungen beispielsweise für Strom oder Wasser gleichzeitig zu erneuern oder zu sanieren», sagt Geschäftsführer Baptist Reichmuth.

Die Bauarbeiten für die Groberschliessung werden voraussichtlich im November abgeschlossen sein. An den Feinerschliessungen wird anschliessend weitergebaut. Die AGRO Energie Schwyz AG ist bestrebt, die Lärmemissionen und Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten.

Somit kann die AGRO Energie Schwyz weiterhin erfolgreich an der Energiewende arbeiten, indem das Leitungsnetz der CO₂-neutral und mit einheimischem Holz produzierten Fernwärme weiter ausgebaut wird.

Solarpreisträger 2012

Für ihren Pioniergeist und die ständige Weiterentwicklung der regionalen Energieproduktion erhielt die Firma im vergangenen Jahr den Schweizer Solarpreis 2012.

Bildlegende:

In diesen isolierten Leitungen wird die im Wintersried einheimisch produzierte Wärme neu bis nach Rickenbach transportiert. BILD: AGRO ENERGIE SCHWYZ AG